



Beratung für Jungunternehmer bietet die Wirtschaftsförderung des Landkreises im NINO-Hochbau. Foto: Westdörp

Landkreis gibt Starthilfe für Jungunternehmer

Programm „Mikrostarter“ für Gründer

gn **NORDHORN.** Viele Gründer kennen das Problem: Gerade in der Startphase und ohne geeignete Sicherheiten ist es für viele Jungunternehmer schwierig, an das benötigte Startkapital zu kommen. „Ihnen hilft der zinsgünstige Finanzierungsprogramm „Mikrostarter“ der NBank“, so Udo Männel und Andreas Kremer, Wirtschaftsförderer des Landkreises Graftschaft Bentheim. Beide beraten Unternehmen zum Mikrostarter und begleiten die Antragstellung.

Der Mikrostarter fördert Unternehmen von der Gründung bis zu fünf Jahren nach Aufnahme ihrer Geschäftstätigkeit. Die Darlehenshöhe reicht von 5.000 bis 25.000 Euro. „Durch seine günstigen Zinsen und langfristigen Laufzeiten ist der Mikrostarter ideal für Gründer. Außerdem sind grundsätzlich keine Sicherheiten notwendig.“, sagte Udo Männel. Nach Untersuchungen der NBank rei-

chen die verauslagten Darlehenshöhen, um fast jede Geschäftsidee umzusetzen.

Bevor ein Kredit vergeben werden kann, ist neben einer Gründerberatung das positive Votum einer fachkundigen Stelle erforderlich. Diese bei der NBank gelisteten Stellen prüfen die Plausibilität der Unternehmenskonzepte. Neben dem Landkreis Graftschaft Bentheim zählen die Kammern der Region, verschiedene Banken und Sparkassen, wie auch die NBank-Beratungsstellen zu den fachkundigen Stellen.

„Dank dieses Finanzierungsprogramms erhalten Unternehmen, die sich im Raster der klassischen Kreditangebote eher schwer getan hätten, zinsgünstiges Kapital“, so Garvin Schröder, Förderberater der NBank-Beratungsstelle Osnabrück. Der Förderkredit finanziert neben Gründungen auch Unternehmensnachfolgen und Betriebsweiterungen.